

Kriegszeit! Die gewaltigste, die je über das deutsche Vaterland hereinbrach, gewaltig auch in der Teilnahme der Jugend. Denken die Kleinen wohl noch an ihren Nikolaus und Osterhasen, die Größeren sind mit Geist, Herz und Hand jetzt ganz Soldat. Psychologische Forderung und vaterländische Pflicht gebieten dem Unterricht die große Zeit den Kindern möglichst tief zum Erlebnis zu bringen.

Eine der vielen Möglichkeiten hiezu bietet die Anlage eines Kriegsbuches. Was enthält dieses Sammelheft?

1. Eine Chronik der Ereignisse, an wichtigen Tagen oder wöchentlich eingetragen.

2. Selbstgezeichnete Bilder hiezu.

3. Persönliche Erlebnisse: Auszug der Truppen, Kriegerbegräbnis usw. — Petroleum, Kriegsbrot, Mehl usw.

4. Feldpostbriefe, selbst erhalten, selbst abgefasst.

5. Ansichtskarten, mit Auswahl!

6. Zeitungsausschnitte über wichtige Schlachten und Siege, über den Handelskrieg mit England. usw.

7. Kartenskizzen über die Kriegsschauplätze, Bilder aus Zeitschriften.

8. Die Ehrentafel der deutschen Helden zur ethischen Erziehung.

9. Todesanzeigen für gefallene Verwandte, Bekannte.

In einer bestimmten Wochenstunde werden diese Dokumente vorgelesen, erklärt, berichtet und für die Erziehung ausgewertet. Das ganze Buch wird später geschmackvoll ausgeschmückt und broschiert. Es kann dem Kind fürs Leben ein wertvolles Andenken sein an die Schulzeit, an eigene Arbeit und die größte Zeit, die es durchleben sollte.

